

Öko-Stadt-Pfad Lübeck

Hansestadt LÜBECK



Start und Ende der Tour:
Museum für Natur
und Umwelt
Musterbahn 8
23552 Lübeck

- 1 Bienengarten
- 2 Mühlenteich
- 3 Parkbäume
- 4 Alte Eiche
- 5 Wallanlagen
- 6 Stadtgraben
- 7 Leben am Fluss
- 8 Wasser-Ausstieghilfe
- 9 Lebensraum Straße
- 10 Fassadenbegrünung
- 11 Mauerleben

Öko-Stadt-Pfad Lübeck

ÖSP



Gefördert von:

ARBEITSGEMEINSCHAFT UMWELTSCHUTZ
(AGU) LÜBECK UND UMGEBUNG e.V.

BEATRICE NOLTE STIFTUNG
FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



Impressum:

Hansestadt Lübeck
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Kronsfordter Allee 2-6, 23562 Lübeck
Telefon: 0451 / 122-3969
Mail: unv@luebeck.de
www.unv.luebeck.de

Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier

Der Bereich Umwelt-, Natur-
und Verbraucherschutz (UNV)

informiert

Öko-Stadt-Pfad Lübeck

Der Öko-Stadt-Pfad führt auf einem 2,5 km langen Rundweg im Süden der Altstadt zu elf interessanten Standorten. Dort geben Infotafeln Auskunft über die ökologische/kulturhistorische Bedeutung und stellen einige Tier- und Pflanzenarten vor. Der Standort und weitere Stationen sind jeweils auf der Infotafel eingetragen.

1 Bienengarten

Hier im Bienengarten des Museums für Natur und Umwelt summt es die ganze Saison über. Die vielen Blüten bieten von März bis in den Herbst hinein vielen Insekten eine wichtige Nahrungsquelle.



2 Mühlenteich

Das aufgestaute Gewässer am Mühlendamm diente früher dem Betrieb der Wassermühlen. Heute bietet der Mühlenteich im Gewässer-Verbundsystem vielen Tieren - vor allem im Winter - einen wichtigen Lebensraum.

3 Parkbäume

Hier durften Bäume auch mal alt werden. Stattliche Exemplare von Hänge- u. Blutbuche sowie Schwarzkiefer und anderen Gehölzen bieten zu jeder Jahreszeit einen imposanten Anblick.



4 Alte Eiche

Diese Stiel-Eiche ist ein Relikt vergangener Jahrhunderte. Trotz ihrer rund 500 Jahre hat sie Jahr für Jahr noch immer Kraft auszutreiben. Aber auch ihr Totholz bietet Lebensraum für Pilze, Insekten und Kleintiere.

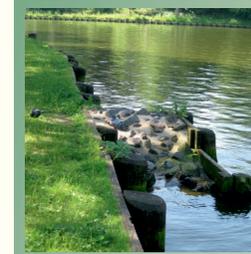
5 Wallanlagen

Von einer Verteidigungsanlage wurden die Wallanlagen im Laufe der Jahrhunderte zu beliebten Grünflächen umgewandelt. Zudem haben sie durch ihre vielen Bäume positiven Einfluss auf das innerstädtische Klima.



6 Stadtgraben

Der künstlich angelegte Stadtgraben ist Teil der Befestigung. Sein Ufer wurde an diesem Abschnitt vor Jahren naturnah befestigt, woraus sich eine ökologisch wertvolle Reihe Kopfweiden entwickelt hat.

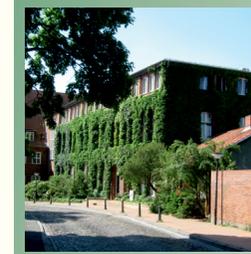


8 Wasser-Ausstieghilfe

Diese Bauwerke gibt es mittlerweile an einigen Gewässern in Lübeck. Sie dienen den nachtaktiven Fischottern und anderen Tieren dazu, die künstlich befestigten Ufer besser zu erreichen.

9 Lebensraum Straße

Hier in der Hartengrube locken Straßenbäume, Kletterpflanzen sowie viele blühende Gehölze und Stauden diverse Insekten und Vögel an. Aber auch die Menschen genießen die kleine Oase mitten in der Stadt.



10 Fassadenbegrünung

Dieses Gebäude trägt einen 'grünen Pelz' aus Efeu und Wildem Wein. Die Pflanzen schützen die Fassade, wirken als natürlicher Staubfilter und dienen vielen Tieren als Lebensraum.

7 Leben am Fluss

Hier an der Obertrave haben sich die Bewohner seit langer Zeit auf mehrere Hochwasser im Jahr eingestellt. Wie sich die Situation aber in Zeiten des Klimawandels entwickelt, wird sich noch zeigen müssen.



11 Mauerleben

So alte Steinmauern gibt es nicht mehr viele. Dabei sind manche gefährdete Pflanzenarten, wie das Mauer-Zimbelkraut sowie Moose und Flechten auf solche Lebensräume angewiesen.

